



Im Altenheim erfreuten Bodenwöhrer Sangesbrüder unter Leitung von Bernhard Schmidhuber die Bewohner.

Foto: tgl

Mitmenschen mit Gesang erfreut

Männergesangverein Bodenwöhr war erneut Gast im Altenheim Bruck

BRUCK/BODENWÖHR (tgl). Der Männergesangverein 1879 Bodenwöhr gestaltete gesanglich die von Pfarrer Simeth zelebrierte Abendmesse im Seniorenheim Bruck und brachte anschließend den Heimbewohnern und den Gottesdienstbesuchern ein Ständchen.

Damit setzten die Bodenwöhrer Sangesbrüder unter Leitung von Bernhard Schmidhuber, die bereits seit Jahren bestehende Tradition fort, zu Beginn des Jahres die Senioren im Brucker Seniorenheim mit einem gesanglichen Blumenstrauß zu grüßen.

Musikalisch umrahmt wurde die vom Hausgeistlichen Pfarrer Simeth zelebrierte Messe mit den Liedern „Ist mein Tagewerk getan“, „Wo zwei oder drei“, „Sonntag ist's“, dem Sanctus aus der Haydnmesse, dem „Dona nobis pacem“. Höhepunkte waren sicherlich „Die Himmel erzählen“ aus dem Oratorium „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn und zum Schluss das Marienlied „Schutzfrau des Bayernlands“. Die Orgelbegleitung erfolgte durch Bernhard und Daniela Schmidhuber.

Nach der Messe versammelte sich der Männerchor im Vorraum der Kapelle und brachte den Heimbewohnern und den Besuchern einen musi-

kalischen Liederstrauß dar. Eingeleitet durch „Sing mit uns“ wurde der Reigen durch „Ei du Mädchen vom Lande“, dem Pfälzer Volkslied „Ich liebte einst ein Mädchen“, dem „Schifferlied“ und „Morgen muss ich wandern“ fortgesetzt. Den Abschluss des Abends bildete die Volksweise „Der Bajazzo“.

Anschließend lud die Leiterin des Elisabethenheims, Annette Forster, den Männergesangverein noch zum Sektempfang ein. Dabei bedankte sie sich bei den MGVSangesbrüdern unter dem Vorsitzenden Christian Lutter, der versprach auch im nächsten Jahr wieder den Senioren einen Sangesgruß zu überbringen.